

Factsheet: Künstlerisches Unterrichtsfach Theater und Schauspiel

1 Intentionen des künstlerischen Unterrichtsfaches Theater und Schauspiel

- die Kunstform Theater in ihren vielfältigen Ausdrucksformen an Kinder und Jugendliche zu vermitteln
- ein methodisch-handwerkliches Rüstzeug für die Darstellende Kunst weiterzugeben
- ästhetische Ausdrucksformen durch das Schaffen von Referenzräumen zu schulen
- Reflexionsverhalten gegenüber dem eigenen künstlerischen Schaffen zu vertiefen und zu verfeinern
- Inszenierungen unter ästhetischen und künstlerischen Aspekten zu betrachten, zu spielen, zu inszenieren und zu reflektieren
- durch das Theaterspielen junge Menschen zu unterstützen, sich in der Welt zu verorten
- Jugendliche zu motivieren, sich im Schutz von Rollen und Regeln auf der Bühne mit Werten, Haltungen und „Seins“-Formen auseinanderzusetzen

2 Aufbau & Rahmenbedingungen

	Elementarstufe²	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe
Alter der SuS ¹	6-8 Jahre	8/10-12 Jahre	10/12-16 Jahre	14/16-20 Jahre
Anzahl Ausbildungsjahre	2 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre
Anzahl Stunden pro Woche	2 à 50 Min.	2 à 50 Min.	2 à 50 Min.	2 à 50 Min.
Gruppengröße	mind. 4 bis max. 12 SuS ¹			
Raumausstattung siehe auch Dokument Raumerfordernisse :	mind. 65-80m ² Raum (zusätzlicher Raum bzw. Platz für Requisiten, Kostüme, Möglichkeit Bühnenbild zu gestalten/lagern)			
				

¹SuS = Schülerinnen und Schüler

²in der Elementarstufe kann aufeinanderfolgend oder zeitgleich zum Hauptfach das Fach „Elementare Bewegungsgestaltung“ aus dem Fachbereich Elementare Kunstpädagogik ab dem 4. Lebensjahr besucht werden (Dauer: 2-4 Jahre, 1 Wochenstunde à 50 Minuten)

3 Lerninhalte

- **Praxisfeld Theater und Schauspiel** (Rollenentwicklung, Figurenfindung, Ensemblearbeit, Dramaturgie, Inszenierung, klangliche und musikalische Gestaltung, Feedbackkultur)
- **Stimm- und Körperarbeit** (tänzerischer Ausdruck, Sprechtechnik, Mimik, Gestik, Präsenz und Ausdruck)
- **Ästhetische Gestaltungsmittel** (Texte, Szenen und Stücke schreiben, Bühnenbild entwerfen und gestalten, Kostüm entwerfen und gestalten, Lichtdramaturgie)
- **Theater-Mittel** (Planung und Umgang mit Requisiten, Kostüm, Licht und Maske, Raum/Atmosphäre, Theater und Ritual, Publikum, Werkschau)
- **Theorie und Geschichte** (Theatergeschichte, Stückanalyse, Dokumentation und Reflexion)
- **Spielarten und Theaterformen** (szenisches Rollenspiel, Figuren-, Objekt-, Schattentheater, Improvisation, Erzähltheater, Straßentheater, Stationentheater, Dokumentarisches/Biografisches Theater, Performance/Aktionskunst, szenische Lesung, Medieneinsatz im Theater, Musiktheater, Tanztheater, Musical)

4 Ausbildungsstufen

4.1 Elementarstufe (6- bis 8-Jährige)

- **freies Ausprobieren und spielerisches Erforschen** unterschiedlicher darstellerischer Möglichkeiten
- Umgang mit **Körper und Stimme** spielerisch kennenlernen

4.2 Unterstufe (8/10- bis 12-Jährige)

- Interesse für Theater und Schauspielen wird gefördert
- **Kennenlernen und Experimentieren mit Grundlagen** (Rollenentwicklung, Improvisation oder szenische Inszenierungen sowie Grundlagen ästhetischer Gestaltungsmittel wie Schreiben, Bühnenbild und Kostüm erstellen)
- Raum zur **Improvisation** – Entwicklung der Spielfreude

4.3 Mittelstufe (10/12- bis 16-Jährige)

- **schauspielerische Grundfertigkeiten** werden erweitert
- **szenische Übungen** werden vertieft
- Grundlagen der **Spielarten und Theaterformen** wie Erzähltheater, Improtheater oder szenisches Rollenspiel werden kennengelernt sowie **erste Produktionen** erarbeitet.
- der Lernumfang wird mit der Vertiefung der Dokumentation des eigenen Lernprozesses erweitert.

4.4 Oberstufe (14/16- bis 20-Jährige)

- Bei Abschluss der Oberstufe sollen die Schülerinnen und Schüler **überzeugt und gefestigt auf der Bühne stehen**.

- Sie können ihr Wissen in Form von Szenen oder der **Inszenierung** eines Stücks darbieten.
- Ihr Wissen umfasst das Theater und die Schauspielkunst.

5 Leistungserbringung und Bewertungsmöglichkeit

- Der Jahresabschluss kann eine interne oder öffentliche Aufführung sein, bei der Szenen oder ein ganzes Stück allein oder in der Gruppe präsentiert werden
- allen Schülerinnen und Schülern soll das Mitspracherecht zu ihren jeweiligen (zu prüfenden) Anteilen bei der Jahresabschlusspräsentation ermöglicht werden (Bsp.: Rollenauswahl, ...)
- die Leistungsbewertung für den Jahresabschluss kann auch durch mehrere (kleine) Präsentationen während des Schuljahres erfolgen.
- die Bewertung aller im Unterricht erbrachten Leistungen erfolgt nach vorher festgelegten Kriterien, die den Schülerinnen und Schülern vorab vermittelt wurden.

6 Mögliche Ergänzungsfächer

- | | | |
|-----------------|--------------------|--|
| • Chor | • Ensemble Kreativ | • Improvisation (Kunst) |
| • Choreografie | • Musicalensemble | • Theoretisches Ergänzungsfach (Kunst) |
| • Korrepetition | • Musiktheater | • Gruppenstimmbildung |
| • Regie | | |

7 Kostenbeiträge

7.1 Elementare Bewegungsgestaltung

Kategorie	Tarif pro Einheit/Schuljahr (50 Min. pro Woche) - Elternbeitrag	Kosten pro Schuljahr
Elementare Bewegungsgestaltung	EUR 350-400	Je nach Lehrkraft und Einstufung (Gehalt)
Materialkosten ³	EUR 0-30 (pro Kind/Jahr) - Textkopien, ... → muss projektorientiert berechnet werden	Nur projektbezogen zu berechnen

7.2 Theater und Schauspiel

Kategorie	Tarif pro Einheit/Schuljahr (100 Min. pro Woche) - Elternbeitrag	Kosten pro Schuljahr
Theater und Schauspiel (ab Unterstufe)	EUR 500-550	Je nach Lehrkraft und Einstufung (Gehalt)

Materialkosten ³	EUR 0-30 (pro Kind/Jahr) - Textkopien, ... → muss projektorientiert berechnet werden	Nur projektbezogen zu berechnen
-----------------------------	---	------------------------------------

³Werden von den Eltern pro Schuljahr als Materialkostenbeitrag eingehoben (Kosten bei bereits vorhandener Grundausstattung)